



Überall für alle

SPITEX

Heitersberg



Jahresbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

Interview mit dem Präsidenten Lukas Fus und der Geschäftsführerin Claudia Wippl	3
Geschäftsentwicklung der Spitex Heitersberg 2021	6
Bilanz 2021	8
Erfolgsrechnung 2021	9
Anhang zur Jahresrechnung 2021	10
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2021	12
Revisionsbericht 2021	13
Organisationsentwicklung: Wir legen den Fokus auf die Pflege	14
Wir arbeiten bei der Spitex Heitersberg	18
Spendenverdankung	20

Spitex Heitersberg – überall für alle

Telefonische Erreichbarkeit unter 056 481 70 80

Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

In der übrigen Zeit kann auf den Telefonbeantworter gesprochen werden,
dieser wird regelmässig abgehört.

Geschäftsstelle

Schönbühlstrasse 1b, 5442 Fislisbach

Einsatzzeiten

Pflege: täglich von 7.00 – 22.00 Uhr

Psychiatrische Spitex: Montag bis Freitag von 7.00 – 17.00 Uhr

Hauswirtschaft: Montag bis Freitag von 7.00 – 17.00 Uhr

Korrespondenz

info@spitex-heitersberg.ch | www.spitex-heitersberg.ch

Impressum Jahresbericht 2021

Herausgeberin: © Spitex Heitersberg | Redaktionelle Mitarbeit: Eliane Bettoli, Noïma Dufour, Gaby Forss,
Lukas Fus, Jasmin Grüter, Andreas Mahler, René Moor, Claudia Scherrer, Guido Schuppisser, Claudia Wippl
Bilder: Spitex Schweiz (Titel/Inhalt), Christian Höfliger (Portraits), Spitex Heitersberg
Gestaltung und Produktion: ORCAMEDIA ASW, Niederrohrdorf

«Wir gehen den Wandel im Wachstumsmarkt Spitex aktiv an.»

Die Spitex Heitersberg hat sich 2021 gut entwickelt. Neben dem Tagesgeschäft wurden in der Organisation auch ihre Strukturen optimiert und die Weichen für den kommenden Wandel im Wachstumsmarkt Spitex neu gestellt. Präsident Lukas Fus und Geschäftsführerin Claudia Wippl geben im Interview darüber Auskunft, wie das Geschäftsjahr verlaufen ist – und wie sie sich die Zukunft der Spitex Heitersberg vorstellen.

Was hat die Spitex Heitersberg im Jahr 2021 besonders geprägt?

Lukas Fus: Für uns war das Jahr geprägt durch den Wandel. So hat Claudia Wippl im September 2021 die Geschäftsführung der Spitex übernommen. Damit verbunden war eine Neuorganisation mit einer breit abgestützten Führungsstruktur, mit der wir uns dem Wandel im Wachstumsmarkt aktiv stellen. Diese neue Organisationsstruktur ist auch für unsere strategische Ausrichtung sinnvoll.

Claudia Wippl: Die Geschäftsleitung besteht konkret neu aus vier Personen. Neben mir sind dies die Leiterinnen und Leiter der Bereiche Finanzen und Dienste, der somatischen Pflege (Abklärung und Beratung sowie Grund- und Behandlungspflege) und der Spezialdienste (Psychiatrische Pflege und Hauswirtschaft). Ziel dieser Umstrukturierung ist es, dass wir damit für die Herausforderungen der Zukunft noch besser aufgestellt sind – und die Führung noch professioneller und effektiver agieren kann.



Lukas Fus ist seit Frühling 2017 Präsident der Spitex Heitersberg. Zuvor war er bereits vier Jahre im Vorstand und acht Jahre im Gemeinderat Niederrohrdorf tätig. Der 39-jährige zweifache Familienvater ist als Leiter Key Account Management und als Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung in der IT-Branche tätig.

Welche Themen haben das Jahr sonst noch geprägt?

Lukas Fus: Stark beschäftigt haben uns die neuen Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden mit dem neuen Verrechnungsmodell. Bis Ende 2021 haben wir die Vereinbarungen erfolgreich zum Abschluss gebracht, was unsere Organisation weiter stärkt.

Claudia Wippl: Im Bereich Psychiatrie sind wir personell erneut stark gewachsen. Hier bieten wir mit spezialisierten Pflegefachpersonen eine professionelle psychiatrische Abklärung, Beratung und Behandlung an. Hilfe zur Selbsthilfe steht dabei für uns im Vordergrund. Unser Ziel ist die bestmögliche Versorgung. Wir sind Profis, wenn es darum geht, auch die optimale psychiatrische Betreuung zu Hause zu gewährleisten.

«Im ambulanten Sektor haben wir als Spitex viele Chancen und Ideen, die wir zugunsten unserer Klientinnen und Klienten wahrnehmen wollen.» Lukas Fus

Wie sind Sie bei der ambulanten Palliative Care aufgestellt?

Lukas Fus: Dies ist ein sehr wichtiger Bereich für uns. Als Spitex erbringen wir in der ambulanten Palliative Care dieselben Leistungen wie ein Spital. Für die Patientinnen und Patienten im Spital steht die medizinische Versorgung im Vordergrund. Zu Hause ist das vertraute Umfeld, die Geborgenheit in der Familie und die Nähe zu den Angehörigen von zentraler Bedeutung. Dies führt oft dazu, dass sich die pflegebedürftigen Menschen auf ihrem letzten Lebensweg daheim geborgener fühlen als im Spital. Dazu leisten wir als Spitex einen wichtigen Beitrag.

Welche Dienstleistungen werden in der Palliative Care der Spitex Heitersberg angeboten?

Claudia Wippl: Die ambulante Palliative Care umfasst die gesamte Bandbreite unserer Pflege- und Betreuungsleistungen. Dazu zählen komplexe Behandlungen, die früher nur stationär durchgeführt wurden. Wir unterstützen und beraten die Betroffenen und Angehörigen und gewährleisten eine einfühlsame und individuelle Palliativpflege bis zum Lebensende. Der Schwerpunkt liegt bei der Verbesserung der Lebensqualität. Dazu arbeiten wir eng mit Spitälern, Hausärzten, Therapeutinnen und Seelsorgern zusammen. Unser Angebot hat sich in den letzten Jahren vergrössert.

Was hat sich in der ambulanten Pflege getan?

Lukas Fus: Die ambulante Pflege ist unsere Kernkompetenz. Durch den Grundsatz «ambulant vor stationär», den demografischen Wandel und technischen Fortschritt haben sich die Anforderungen an das Pflegepersonal stark verändert. So übernehmen wir als Spitex heute auch komplexe Aufgaben in der Akutpflege, die früher nur im Spital erbracht wurden.

Claudia Wippl: Als eine der führenden Spitex-Organisationen im Kanton Aargau bieten wir somatische und psychiatrische Pflege sowie Hauswirtschaftsdienstleistungen an. Die körperbezogene Pflege macht zwei Drittel unserer erbrachten Leistungen aus. Wir passen unsere Leistungen laufend an. So haben wir unser Angebot kürzlich um die Fusspflege zu Hause erweitert.

Wie hat sich der Bereich Hauswirtschaft innerhalb der Spitex-Leistungen entwickelt?

Claudia Wippl: Der Bereich Hauswirtschaft hat sehr gute Arbeit geleistet. Erfreulicherweise können wir uns immer mehr vom Image als «Putzdienst» lösen. Mit unseren Dienstleistungen begleiten und unterstützen wir die Menschen im Alltag nach ihrem Bedarf und ihren Wünschen. Dies mit dem Ziel, ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. So hat der Bereich Hauswirtschaft eine wichtige Schlüsselfunktion in der Bedarfsabklärung und Planung von möglichen weiteren Massnahmen in der Betreuung und Pflege.

Mit welchen Herausforderungen sehen Sie sich die Spitex Heitersberg konfrontiert?

Lukas Fus: Die Qualitätssicherung ist und bleibt für uns ein zentrales Anliegen. Dazu optimieren wir laufend unsere Prozesse und hinterfragen diese regelmässig. Mittelfristig benötigen wir – trotz Homeoffice – zusätzliche Arbeitsplätze und Sitzungszimmer. Dazu kommt der Parkplatzmangel am Geschäftssitz.

«Die Aus- und Weiterbildung ist für uns besonders wichtig. Denn wir wollen den Mitarbeitenden nachhaltige Perspektiven bieten.» Claudia Wippl

Claudia Wippl: Eine Riesenherausforderung ist die Rekrutierung von qualifizierten Mitarbeitenden – sowohl in der somatischen Pflege als auch in der Psychiatrie. Sehr erfreulich entwickelt sich hingegen unser Ausbildungskonzept. Dank diversen Ausbildungsmodellen finden wir viele HF-Studierende*. Besonders wichtig ist für uns auch die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden im Betrieb. Denn wir wollen den Mitarbeitenden nachhaltige Perspektiven bieten.

* «HF» steht für Höhere Fachschule.

Die Covid-Pandemie tritt in den Hintergrund – wie hat sie sich auf die Spitex ausgewirkt?

Lukas Fus: Die Pandemie hat uns gestärkt, agiler gemacht und weiter zusammenwachsen lassen. So können wir bis heute alle Einsätze in konstant hoher Qualität durchführen und zusätzliche Leistungen erbringen. Zudem beschleunigen die Erfahrungen aus der Pandemie unsere Digitalisierung. Dazu kommen die positiven Aspekte durch das Homeoffice, die wir weiter nutzen wollen.

Wie entwickelt sich die digitale Transformation?

Claudia Wippl: Das mobile Arbeiten wird immer wichtiger. Sei dies durch Homeoffice oder in der elektronischen Mobilität bei den Kundinnen und Kunden. Unsere Fachpersonen arbeiten über Tablets in diversen Applikationen und können so direkt auf die Gesundheitsdaten der Klientinnen und Klienten zugreifen. Unsere Pflegedokumentationen sind vollständig papierlos. Dies ermöglicht ein effizienteres Arbeiten. Die Kommunikationsprozesse zwischen Spitex und Spitälern, Hausärztinnen, -ärzten und Krankenkassen laufen über geschützte Kanäle. Die Systeme und Netzwerke immer abrufbar am Laufen zu halten, bedeutet jedoch auch einen enormen Aufwand.

Was bringt die Zukunft für die Spitex Heitersberg?

Lukas Fus: Spitex-Dienstleistungen sind ein Wachstumsmarkt. Die integrierte Versorgung im Prozess «Von Daheim ins Spital, von dort ins Heim und wieder nach Hause» wird immer wichtiger. Dies auch, weil die Menschen immer früher aus dem Spital entlassen werden. Heute übernehmen wir in der ambulanten Pflege Behandlungstechniken, die früher nur im Spital möglich waren. Darum gibt es für uns im ambulanten Sektor viele Chancen, die wir zugunsten unserer Klientinnen und Klienten wahrnehmen wollen. Entsprechend haben wir diverse Ideen für neue sinnvolle Angebote, die wir in der Region lancieren wollen.



Claudia Wippl ist seit September 2021 Geschäftsführerin der Spitex Heitersberg. Zuvor war sie seit 2016 als Leiterin Pflege und Hauswirtschaft für die Spitex tätig. Die 57-jährige dipl. Pflegefachfrau hat über 20 Jahre Führungserfahrung und Masterabschlüsse in Gerontologie sowie im Nonprofit und Public Management.

Spitex Heitersberg

Die Spitex Heitersberg ist eine der grössten Spitex-Organisationen im Kanton Aargau. Der gemeinnützige Verein beschäftigt rund 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und umfasst ein Einzugsgebiet von gut 35'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. 2021 leisteten die Mitarbeitenden der Spitex Heitersberg für 844 Klientinnen und Klienten 56'316 verrechenbare Stunden, davon 589 für Fremdgemeinden. Die Mitarbeitenden der Spitex bedienen die Gemeinden Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Oberrohrdorf, Niederrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohleschwil. Finanziert wird die Organisation durch Beiträge der zwölf Einwohnergemeinden und durch Einnahmen aus den erbrachten Dienstleistungen. Der jährliche Beitrag der 2479 Mitglieder sowie freiwillige Spenden sind weitere wichtige Einnahmequellen.

Geschäftsentwicklung der Spitex Heitersberg 2021

Im zweiten Pandemiejahr 2021 sind unsere Dienstleistungen wiederum gewachsen. Die verrechenbaren Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr um 11 % angestiegen und die Anzahl Klientinnen und Klienten hat um 6,5% zugenommen. Der Anteil an Pflegeleistungen ist 2021 mit einer Zunahme um 14 % erneut stark gewachsen, die Hauswirtschaftsstunden sind mit rund 2 % leicht tiefer als im Vorjahr. Der Trend aus dem Jahr 2020 hält an, die Spitäler entlassen die Patientinnen und Patienten schneller aus dem stationären Setting, was zu einer Verlagerung in den ambulanten Bereich führt.

Highlights 2021

- Trotz Covid-19 während des ganzen Jahres konnten alle Einsätze geleistet werden. Die Mitarbeitenden haben hervorragende Arbeit geleistet und die personellen Ausfälle flexibel und engagiert aufgefangen → Teamwork!
- Das Spitex-Angebot wurde um «Mobile Fusspflege in Ihrem Zuhause» erweitert → eine gefragte Dienstleistung.
- Die Qualität wird stärker gewichtet → Herbst 2021: Start Pflege-Zertifizierungsprozess.
- Die Ausbildung der Nachwuchskräfte wird weiter gefördert. Es werden Praktika für Rettungssanitäterinnen und -sanitäter angeboten und Studierende HF im Bereich psychiatrische Spitex ausgebildet.
- Der Geschäftsführungswechsel wurde genutzt, um uns intern neu aufzustellen und die Führungsorganisation mit einer vierköpfigen Geschäftsleitung auf eine breitere Basis zu stellen.

Kennzahlen (in Klammern Zahlen aus dem Vorjahr)

- 112 Mitarbeitende, Stand Dezember 2021, (105, Stand April 2021) inklusive
 - 5 Lernende zu AGS* und Fachfrau/-mann Gesundheit
 - 3 Mitarbeitende in berufsbegleitender Ausbildung zur dipl. Pflegefachfrau HF
 - 7 Mitarbeitende in Vollzeitausbildung zur dipl. Pflegefachfrau HF
- Durchschnittsalter: 42,9 (44,5) Jahre
- Durchschnittspensum: 62% (59%)
- 844 (792) Klientinnen und Klienten
- 56'316 (50'574) verrechenbare Stunden, davon 589 (169) für Fremdgemeinden
- Davon 83% (81%) Pflegeleistungen und 17% (19%) hauswirtschaftliche Leistungen
- Durchschnittliche Anzahl Besuche pro Klientin, Klient: 106 (102)
- Durchschnittliche Dauer pro Besuch in Minuten: 38 (37) Minuten
- Total Ertrag aus Spitex-Leistungen (ohne Mitgliederbeiträge und Spenden): 6,76 Mio. (5,65 Mio.), davon Gemeindebeiträge: 41% (38,5%)
- Vertragsgemeinden: Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil

* Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales

Verrechenbare Stunden 2020–2021

Gemeinde	Hauswirtschaft 2020	Hauswirtschaft 2021	Pflege 2020	Pflege 2021
Bellikon	288	282	1091	1430
Birmenstorf	616	579	3152	4133
Fislisbach	1847	1993	9518	11352
Künten	463	445	1414	1410
Mägenwil	436	471	1418	3192
Mellingen	1254	1020	6576	5912
Niederrohrdorf	668	778	4117	5074
Oberrohrdorf	1916	2131	5713	6470
Remetschwil	924	672	3578	1972
Stetten	560	479	1825	2127
Tägerig	349	297	1662	2490
Wohlenschwil	223	149	797	869
Andere Orte	0	33	169	556
Total	9'544	9'329	41'030	46'987

Diese Auswertung enthält ausschliesslich die Leistungen, welche durch die Mitarbeitenden der Spitex selber erbracht wurden. Die Leistungen, welche durch Kinderspitex und externe Spezialisierte Palliative Care SPC (ehemals Onko-spitex) erbracht wurden, sind in dieser Auswertung nicht enthalten.

Mitglieder	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bellikon	126	127	127	125	123	119
Birmenstorf	309	303	292	278	266	253
Fislisbach	454	453	434	417	398	407
Künten	132	131	131	131	125	124
Mägenwil	134	130	127	121	117	114
Mellingen	299	296	284	277	267	272
Niederrohrdorf	338	331	322	307	301	317
Oberrohrdorf	545	444	432	420	410	401
Remetschwil	158	162	150	143	142	134
Stetten	128	120	117	112	111	117
Tägerig	88	85	83	79	77	78
Wohlenschwil	136	140	135	125	124	124
Andere Orte	–	5	3	4	22	19
Total	2'756	2'727	2'637	2'539	2'483	2'479

Bilanz 2021

	31.12.2021	31.12.2020
Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel	538'801	911'648
Forderungen aus Lieferung und Leistung	584'676	655'736
Delkredere	- 29'300	- 31'000
Übrige kurzfristige Forderungen	8'095	38'148
Vorräte	14'595	6'900
Aktive Rechnungsabgrenzungen	305'001	49'011
Total Umlaufvermögen	1'421'869	1'630'444
Maschinen und Apparate	4'034	—
Mobiliar	10'599	17'153
Informatik	35'071	35'267
Fahrzeuge	26'813	42'707
Total Anlagevermögen	76'516	95'127
Total Aktiven	1'498'385	1'725'572
Passiven	CHF	CHF
Verbindlichk. aus Lieferung und Leistung	309'515	463'510
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	72'591	130'696
Passive Rechnungsabgrenzungen	191'230	206'317
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>573'336</i>	<i>800'523</i>
Rückstellung Strategie 2020	44'816	44'816
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	<i>44'816</i>	<i>44'816</i>
Total Fremdkapital	618'152	845'339
Vereinsvermögen	880'233	880'233
Total Eigenkapital	880'233	880'233
Total Passiven	1'498'385	1'725'572
In der Darstellung von Bilanz und Rechnung kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.		

Erfolgsrechnung 2021

	2021	2020
	CHF	CHF
Ertrag		
Ertrag aus Pflege und Hauswirtschaft	3'861'182	3'423'010
Ertrag aus Leistungen für Dritte	3'951	30'861
Übriger betrieblicher Ertrag	105'088	16'933
Beiträge der öffentlichen Hand	2'794'396	2'175'297
<i>Ertrag aus Spitex-Leistungen</i>	<i>6'764'616</i>	<i>5'646'100</i>
Mitgliederbeiträge	117'759	119'535
Spenden	32'654	50'610
<i>Total Betriebsertrag</i>	<i>6'915'030</i>	<i>5'816'246</i>
Aufwand		
Löhne	- 4'672'752	- 4'243'040
Sozialversicherungsaufwand	- 645'258	- 584'090
Honorare für Leistungen Dritter	- 415'105	- 79'588
Personalnebenaufwand	- 191'440	- 119'577
<i>Total Personalaufwand</i>	<i>- 5'924'554</i>	<i>- 5'026'295</i>
Medizinischer Bedarf	- 215'871	- 115'954
Raumaufwand	- 98'186	- 98'130
Unterhalt und Reparaturen	- 31'414	- 43'630
Fahrzeug- und Transportaufwand	- 160'249	- 157'561
Sachversicherungen und Abgaben	- 6'380	- 5'909
Büro und Verwaltung	- 366'227	- 256'602
Repräsentations- und Werbeaufwand	- 83'953	- 83'628
Übriger Sachaufwand	- 3'638	- 3'390
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 62'652	- 48'662
<i>Total Sachaufwand</i>	<i>- 1'028'570</i>	<i>- 813'466</i>
Betriebsergebnis	- 38'094	- 23'516
Finanzertrag	149	225
Finanzaufwand	- 4'267	- 2'521
Finanzergebnis	- 4'119	- 2'296
Ausserordentlicher Ertrag	44'096	26'478
Ausserordentlicher Aufwand	- 1'883	- 666
Ausserordentlicher Erfolg	42'212	25'812
Jahresergebnis	0	0

Anhang zur Jahresrechnung 2021

1 Angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die Empfehlungen des Spitex Verbandes Schweiz werden berücksichtigt.

2 Zusammensetzung Vorstand

Mitglied	Funktion	Zeichnungsberechtigung	Amtsdauer*
Fus, Lukas	Präsident	kollektiv zu zweien	2021–2025
Widmer, Thomas	Vize-Präsident	kollektiv zu zweien	2021–2025
Fischer, Barbara	Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung	2021–2025
Forss, Gabriela	Mitglied	kollektiv zu zweien	2021–2025
Jossi, Heinz	Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung	2021–2025
Niederegger, Michael	Vize-Präsident	ohne Zeichnungsberechtigung	2021–2025

*Die Amtsdauer der Mitglieder des Vorstandes beträgt vier Jahre.
Eine Wiederwahl ist zulässig.

3 Folgende Positionen werden zusätzlich erläutert

Anlagevermögen

Die vorgenommenen linearen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der geschätzten Nutzungsdauer. Folgende Abschreibungssätze werden angewandt.

Anlagekonto	Satz	Nutzungsdauer
Maschinen und Apparate	20,0 %	5 Jahre
Mobiliar	12,5 %	8 Jahre
Büromaschinen und Kommunikation	33,3 %	3 Jahre
Informatik	33,3 %	3 Jahre
Fahrzeuge	14,3 %	7 Jahre

4 Einnahmen aus Pflege und Hauswirtschaft

	2021	2020
Abklärung, Beratung und Koordination	525'360	439'916
Behandlungspflege	1'156'753	943'012
Grundpflege	1'146'668	1'075'422
Patientenbeteiligung	450'426	398'641
Hauswirtschaft und Betreuung	585'525	565'281
Spezialisierte Palliative Care SPC	9'003	10'338
Betriebungsaufwand und Debitorenverluste	- 12'553	- 9'599
<i>Total CHF</i>	<i>3'861'182</i>	<i>3'423'010</i>

5 Beiträge der öffentlichen Hand

	2021	2020
Gemeindebeiträge	2'718'876	2'151'537
Beiträge Kinderspitex	75'520	23'760
<i>Total CHF</i>	<i>2'794'396</i>	<i>2'175'297</i>

6 Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	2021	2020
Gutschriften aus Ausbildungsverpflichtung	38'885	14'850
Verkauf Bücher «Puzzeln mit Ananas»	0	944
Übrige ausserordentliche und periodenfremde Erträge	5'211	3'170
Auflösung Rückstellung (nicht benötigt)	0	7'514
<i>Total CHF</i>	<i>44'096</i>	<i>26'478</i>
7 Ausserordentlicher und periodenfremder Aufwand	2021	2020
Korrekturen Sozialversicherungen	- 1'019	0
Diverse	- 865	0
Einkauf Bücher	0	- 666
<i>Total CHF</i>	<i>- 1'883</i>	<i>- 666</i>
8 Erklärung über die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	2021	2020
Bis 10 Vollzeitstellen	-	-
11 bis 50 Vollzeitstellen	-	-
51 bis 250 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
Mehr als 250 Vollzeitstellen	-	-
9 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	2021	2020
Total CHF	1'453	353'883
10 Restbetrag der nicht bilanzierten Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften	2021	2020
Mietvertrag Fislisbach (Feste Vertragsdauer bis 30.11.2024), CHF	250'425	336'285
IT-Miet- und -Serviceverträge	p.m.	p.m.



Erläuterungen zur Jahresrechnung 2021

Bilanz

Das Umlaufvermögen lag Ende 2021 rund CHF 208'600 unter dem Vorjahr. Im gleichen Zug ist das Fremdkapital um CHF 227'200 gesunken. Dies hauptsächlich aufgrund tieferer Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sowie gegenüber Dritten. Das Anlagevermögen ist um CHF 18'600 gesunken. Der Rückgang begründet sich damit, dass die Abschreibungen höher ausgefallen sind als die getätigten Investitionen (CHF 44'000).

Das Vereinsvermögen beträgt unverändert CHF 880'233.

Erfolgsrechnung

Die Zunahme der Pflegeleistungen (+14%) führen zu einem höheren Pflegeertrag (CHF 438'200) sowie höheren Erträgen aus dem Verkauf von Pflegematerial (CHF 85'600). Insgesamt liegt der Ertrag ohne Beiträge der öffentlichen Hand im aktuellen Geschäftsjahr bei CHF 3,97 Mio. und konnte um 14,4% gesteigert werden.

Die Beiträge der öffentlichen Hand, die für eine ausgeglichene Rechnung sorgen, betragen 2021 CHF 2'794'400, sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 619'100 (+28,5%) höher ausgefallen und machen 41% der Einnahmen aus betrieblicher Leistung aus. Mehr geleistete Pflegestunden führen zu höheren Erträgen, erhöhen jedoch auch den Personal- und Sachaufwand.

Die Mitgliederbeiträge sind um CHF 1'800 und die Spenden CHF 18'000 gesunken.

Beim Aufwand bilden die Personalkosten mit CHF 5'925'000 (Vorjahr CHF 5'027'000) die grösste Position. Sie machen 86% des Aufwandes aus. Der höhere Personalaufwand (+CHF 898'300) begründet sich einerseits durch mehr Pflegestunden, andererseits führte die Pandemie zu vielen Ausfällen, die durch zusätzliches externes Personal kompensiert werden mussten. Der Sachaufwand lag bei CHF 1'028'600 und ist gegenüber dem Vorjahr CHF 215'100 höher ausgefallen. Die Haupttreiber für den Mehraufwand sind medizinisches Verbrauchsmaterial (+ CHF 99'900) sowie der Informatikaufwand (+ CHF 132'600), wobei der Mehraufwand beim Verbrauchsmaterial grösstenteils weiterverrechnet werden kann. Der höhere Informatikaufwand resultiert aufgrund der Einführung des Projekts «Professionalisierung der IT» sowie höherer Lizenzkosten.

Unter «Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag» konnten unter anderem CHF 38'880 Kantonsbeiträge für die Ausbildungskosten von Lernenden erzielt werden.

An die
Generalversammlung des Vereins
Verein Spitex Heitersberg
Schönbühlstrasse 1b
5442 Fislisbach

Baden-Dättwil, 14. März 2022

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Verein Spitex Heitersberg für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Hüsser Gmür + Partner AG



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Heinz Hüsser
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

i.V. Debora Bamert
zugelassene Revisorin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Organisationsentwicklung: Wir legen den Fokus auf die Pflege

Die Anforderungen an die Pflegequalität in der ambulanten Pflege steigen kontinuierlich. Zusammen mit der demografischen Entwicklung und dem sich damit erhöhenden Bedarf, kombiniert mit dem akuten Fachkräftemangel, steht das Gesundheitswesen vor grossen Herausforderungen. Bei der Spitex Heitersberg hat man diese erkannt und geht aktiv darauf zu.



Betreuung eines Klienten zu Hause durch eine Mitarbeiterin Spitex Heitersberg

Demografische Entwicklung

Im Zuge der allgemeinen Alterung der Bevölkerung finden tiefgreifende Veränderungen in der Art der Versorgung älterer Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf statt. Während die Anzahl Betreuungsplätze in Alters- und Pflegeheimen in den letzten Jahren nicht so schnell gewachsen ist wie die ältere Bevölkerung, nehmen andere Betreuungsformen ausserhalb von Institutionen, beispielsweise die Pflege zu Hause oder verschiedene Übergangsunterkünfte, stetig zu.¹⁾

«Wir wollen unsere Mitarbeitenden in ihrer täglichen Arbeit unterstützen und das bestehende Wissen in die Ausbildung neuer Talente investieren.» Claudia Wippl, Geschäftsführerin

1) Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Fachkräftemangel

Um die Qualität der Pflege erhalten zu können, müssen mehr Pflegefachkräfte ausgebildet werden. Zudem müssen Bedingungen geschaffen werden, damit sie länger im Beruf bleiben. Dazu haben am 28. November 2021 die Schweizer Stimmberechtigten über die Pflegeinitiative abgestimmt und diese angenommen. Die Initiative verlangt, dass Bund und Kantone die Pflege als wichtigen Bestandteil der Gesundheitsversorgung anerkennen und fördern. Der Zugang zu einer Pflege von hoher Qualität soll für alle Menschen garantiert sein. Bund und Kantone sollen sicherstellen, dass genügend diplomierte Pflegefachpersonen zur Verfügung stehen. Zudem sollen die in der Pflege tätigen Personen entsprechend ihrer Ausbildung und ihrer Kompetenzen arbeiten können, damit die Pflegequalität nicht leidet.²⁾

Unser Beitrag

Bei der Spitex Heitersberg hat man diese Entwicklung erkannt und leistet einen aktiven Beitrag, um die Herausforderungen frühzeitig anzugehen. So wurden 15 Fachpersonen Gesundheit sowie angehende Pflegefachpersonen HF in Vollzeit oder berufsbegleitend im Jahr 2021 ausgebildet. Aber auch durch regelmässige interne und externe Fortbildungen werden die Mitarbeitenden gefordert und gefördert.

«Wir wollen unsere Mitarbeitenden in ihrer täglichen Arbeit unterstützen und das bestehende Wissen in die Ausbildung neuer Talente investieren», so Geschäftsführerin Claudia Wippl. Zudem hat sie die Förderung des Personalbereichs initiiert, der im Folgejahr unter der Leitung von Andreas Mahler, in der neu geschaffenen Geschäftsleitungsstelle «Leitung Finanzen und Dienste», geführt wird.



Im Januar 2021 erkrankte der Geschäftsführer Bircan Gültekin akut. Sein Gesundheitszustand war damals kritisch. In der Zwischenzeit hat er sich gut erholt, was uns sehr freut. Bircan Gültekin hat entschieden, sich ausserhalb der Spitex Heitersberg neu zu orientieren. Der Vorstand dankt Bircan Gültekin für seinen Einsatz bei der Spitex Heitersberg und wünscht ihm für die weitere Zukunft in jeder Hinsicht alles Gute.

Pflegeexpertise in der neuen Geschäftsleitung

Mit Claudia Wippl als neue Geschäftsführerin wird die Organisation durch eine kompetente Pflegefachexpertin geleitet. Als diplomierte Pflegefachfrau mit Masterabschlüssen und langjähriger Berufserfahrung in der ambulanten und stationären Pflege in den Bereichen Akutspital, Pflegeheim, Psychiatrie und Spitex kennt sie sich im Gesundheitswesen aus. Mit einer Abschlussarbeit über die Motivation, im Pflegeberuf bis zur Pensionierung zu arbeiten, gewann sie den Pro-Senectute-Preis. Sie leitete bis Dezember 2020 die Bereiche Pflege und Hauswirtschaft mit rund 90 Mitarbeitenden und war stellvertretende Geschäftsführerin. Bedingt durch eine längere Erkrankung ihres Vorgängers, übernahm sie im Januar 2021 die Geschäftsleitung und führt seither mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz den operativen Betrieb.

2) Quelle: Abstimmungsbroschüre



Eliane Bettoli,
Leitung Spezialdienste,
stellvertretende
Geschäftsführerin



Noïma Dufour,
Leiterin Somatische
Pflege, Mitglied der
Geschäftsleitung

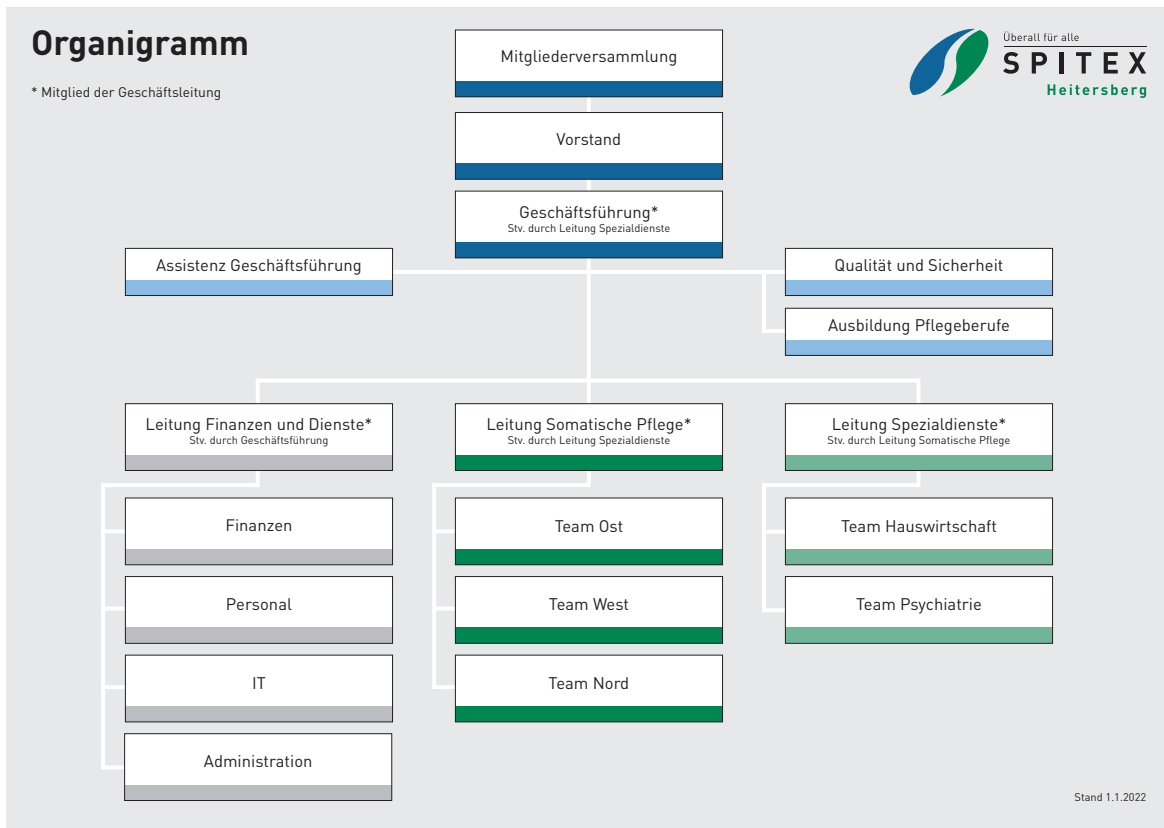
Die Stellvertretung der Geschäftsführung übernimmt Eliane Bettoli zusammen mit der neuen Funktion als Geschäftsleitungsmitglied «Leiterin Spezialdienste». Nach ihrer Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau HF in der stationären Psychiatrie, erwarb sie sich fundiertes Fachwissen in den Bereichen Neuropsychiatrie, Psychiatrie und Demenz. Mit einem DAS Management und Leadership und einem CAS in ambulanter Psychiatrie verfügt sie über das notwendige Know-how für diese anspruchsvolle Funktion. Seit 2018 leitet Eliane Bettoli das inzwischen 14-köpfige Psychiatrie-Team der Spitex Heitersberg.

Die «Leitung Somatische Pflege» übernimmt Noïma Dufour als neues Mitglied der Geschäftsleitung. Nach dem Studium in Pflege mit dem Bachelor-Abschluss zur Pflegefachfrau BScN bildete sich Noïma Dufour zur Führungsfachfrau FA weiter und absolviert aktuell einen Master-Studiengang in Palliative Care. Als Pflege- und Führungsfachfrau sammelte sie im Spitalbereich fundierte Berufserfahrung in der Onkologie, Pneumologie, Rheumatologie und Allgemeinmedizin. Seit 2017 leitete Noïma Dufour das Pflegeteam West der Spitex Heitersberg und ist Fachverantwortliche für Palliative Care.

Zusammen mit der «Leitung Finanzen und Dienste» bilden sie die vierköpfige Geschäftsleitung der Spitex Heitersberg und verantworten die operative Führung.



Die neue Geschäftsleitung der Spitex Heitersberg, v. l.: Andreas Mahler, Eliane Bettoli, Claudia Wippl, Noïma Dufour



Das Organigramm nach der Neuorganisation

Ausblick Pflegeorganisation 2022

Unter Pflege fallen alle unterstützenden Massnahmen und Handlungen, die der Erhaltung, Wiederherstellung oder Anpassung von physischen, psychischen und sozialen Funktionen und Aktivitäten des alltäglichen Lebens dienen. Um dieser Differenzierung gerecht zu werden, organisiert man bei der Spitex Heitersberg die Pflege in zwei Bereichen.

Somatische Pflege: Der Bereich der somatischen (körperbezogenen) Pflege umfasst zwei Drittel der erbrachten Leistungen und verfügt über drei Pflegeteams mit rund 60 qualifizierten Mitarbeitenden. Das Spektrum der Pflegearbeit gliedert sich in die sogenannten ABC-Leistungen. Diese umfassen die Bereiche Abklärung und Beratung, Untersuchung und Behandlung sowie die Grundpflege. Durch die Fokussierung auf die Kernkompetenz können die Leistungen an die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten angepasst werden. So wurde die Angebotspalette um den Bereich Fusspflege erweitert.

Spezialdienste: Der Bereich Spezialdienste umfasst die Bereiche Hauswirtschaft und Psychiatrie und ermöglicht die bedarfsgerechte Erschliessung von neuen Geschäftsfeldern. Mit ihren vielfältigen Dienstleistungen im Bereich der Hauswirtschaft begleitet und unterstützt das Team der Spitex Heitersberg die Menschen im Alltag nach ihren Bedürfnissen. Dies im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe und stets mit dem Ziel, ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Im Bereich der Psychiatrie leistet das Team der Spitex Heitersberg professionelle Hilfe zu Hause, um den Aufenthalt in einer Klinik zu vermeiden, und sensibilisiert die Öffentlichkeit für das Thema psychische Erkrankung. Mit dem Recovery-Ansatz werden Menschen mit einer «bedingungslosen Wertschätzung» und auf Augenhöhe in Lebenskrisen zur Wiederherstellung eines Gleichgewichts zwischen Gesundheit und Krankheit begleitet.

Wir arbeiten bei der Spitex Heitersberg

Unsere Mitarbeitenden im Überblick (Stand 31. März 2022)

Team West

Dufour Noïma, Leiterin Somatische Pflege; **Graber Fabienne**, Stv. Teamleiterin / Berufsbildnerin / dipl. Pflegefachfrau; **Baljkovic Amira**, Studierende Pflegefachfrau; **Bock Catharina**, Fachfrau Gesundheit; **Christen Daisy**, Fachfrau Gesundheit; **Conzett Cornelia**, dipl. Pflegefachfrau; **Doruk Aleyna**, Studierende Pflegefachfrau; **Dulaku Anita**, Fachfrau Gesundheit in Ausbildung; **Eichenberger Sonja**, Berufsbildnerin / dipl. Pflegefachfrau; **Fischer Andrea**, dipl. Pflegefachfrau; **Frey Svenja**, Fachfrau Gesundheit; **Fuchs Sabrina**, Fachfrau Gesundheit / Studierende Pflegefachfrau; **Hellweg Jutta**, dipl. Pflegefachfrau; **Hunn Maja**, Studierende Pflegefachfrau; **Hüttner Claudia**, Fachfrau Gesundheit; **Kaspar-Meier Sandra**, dipl. Hauspflegerin; **Kessler Corina**, dipl. Pflegefachfrau; **Meyer Rahel**, Pflegehelferin SRK; **Nobili Ornella**, Berufsbildnerin / Fachfrau Gesundheit; **Pfister Maja**, dipl. Hauspflegerin; **Rey Jennyfer**, Fachfrau Gesundheit in Ausbildung; **Seifritz Sarah**, dipl. Pflegefachfrau / Berufsbildnerin; **Steiger Marco**, dipl. Pflegefachmann; **Veseli Lorentina**, Studierende Pflegefachfrau

Team Nord

De Coninck Heiko, Teamleiter; **Kaufmann Nadja**, Stv. Teamleiterin / dipl. Pflegefachfrau; **Ates Gönül**, Fachfrau Gesundheit; **Bélaz Patricia**, Wundexpertin SAfW / dipl. Pflegefachfrau; **Bieg Sonja**, Fachfrau Gesundheit; **Deubelbeiss Regula**, dipl. Pflegefachfrau; **Emric Melsa**, Studierende Pflegefachfrau; **Fischer Monika**, dipl. Pflegefachfrau; **Güdel Romy**, Pflegehelferin SRK; **Haller Ines**, Fachfrau Gesundheit; **Horvat Klara**, Fachfrau Gesundheit in Ausbildung; **Hufschmid Franziska**, dipl. Pflegefachfrau; **Kabut Raphael**, Fachmann Betreuung / Studierender Pflegefachmann; **Keller Sandra**, Fachfrau Gesundheit; **Maurer Petra**, dipl. Pflegefachfrau; **Meyer Nadine**, dipl. Pflegefachfrau; **Regez Mirjam**, dipl. Pflegefachfrau; **Schmid Natalie**, Studierende Pflegefachfrau; **Steger Beatrice**, dipl. Hauspflegerin; **Stumpf Linda**, Fachfrau Gesundheit; **Tajik Bashir**, Assistent Gesundheit und Soziales in Ausbildung; **Vannay Eveline**, dipl. Pflegefachfrau; **Wagner Kathrin**, dipl. Pflegefachfrau; **Wettstein Christine**, dipl. Pflegefachfrau

Team Ost

Hartleb Britta, Teamleiterin; **Da Fonseca Andrea**, Fachfrau Gesundheit; **de Béarn Marie-Hélène**, dipl. Pflegefachfrau; **de Man Ton**, Fachmann Gesundheit; **Fuchs Andrea**, Berufsbildnerin / Fachfrau Gesundheit; **Hofmann Erika**, dipl. Pflegefachfrau; **Hunn Monika**, dipl. Hauspflegerin; **Keric Anastasija**, Fachfrau Gesundheit in Ausbildung; **Lienberger Barbara**, Wundexpertin SAfW / dipl. Pflegefachfrau; **Limani Arijana**, Studierende Pflegefachfrau; **Limani Egzon**, Fachmann Gesundheit in Ausbildung; **Martinez Melinda**, Fachfrau Gesundheit in Ausbildung; **Mettler Monika**, dipl. Pflegefachfrau; **Müller Claudia**, Fachfrau Gesundheit in Nachholbildung; **Smajli Ardita**, Fachfrau Gesundheit; **Steininger Nadja**, Fachfrau Gesundheit / Berufsbildnerin; **Studer Sarah**, Fachfrau Gesundheit; **Turgyan Silvana**, Pflegehelferin SRK; **Werder Marianne**, Fachfrau Gesundheit / Studierende Pflegefachfrau; **Wetzstein Melanie**, dipl. Pflegefachfrau; **Wüst Tamara**, Studierende Pflegefachfrau; **Zimmermann Petra**, dipl. Pflegefachfrau

Team Psychiatrie

Bettoli Eliane, Stv. Geschäftsführerin / Leiterin Spezialdienste; **Caxaj Karin**, dipl. Pflegefachfrau; **Cerqueira Santos Michelle**, dipl. Pflegefachfrau; **Don Bosko Manuela**, dipl. Pflegefachfrau; **Friedrich Denise**, dipl. Pflegefachfrau; **Hansen Jeanette**, dipl. Pflegefachfrau; **Käch Lea**, Berufsbildnerin / dipl. Pflegefachfrau; **Killer Sibylle**, dipl. Pflegefachfrau; **Kuhn Alexandra**, dipl. Pflegefachfrau; **Salzgeber Evelyne**, Fachfrau Betreuung; **Sommer Petra**, dipl. Pflegefachfrau; **Steiner Nadja**, dipl. Pflegefachfrau; **Surber Matteo**, dipl. Pflegefachmann; **Wuillemin Ursula**, dipl. Pflegefachfrau

Team Hauswirtschaft

Stöckli Irma, Teamleiterin / dipl. Hauspflegerin; **Würsch Sabrina**, Stv. Teamleiterin / Berufsbildnerin / Fachfrau Hauswirtschaft; **Aeberhard Monika**, Haushelferin; **Baumann Franziska**, Haushelferin; **Buholzer Doris**, Haushelferin; **Cerutti Irene**, Haushelferin; **Fischler-Frühauf Sylvie**, Haushelferin; **Fricke Candida**, Haushelferin; **Herter Helen**, Haushelferin; **Juric Dragica**, Haushelferin; **Kriesi Rita**, Pflegehelferin SRK; **Müller Susanne**, Haushelferin; **Schmutz Maria**, Haushelferin; **Wehrle Vreni**, Haushelferin

Team Administration und Finanzen

Mahler Andreas, Leiter Finanzen und Dienste; **Güller Denise**, Personalsachbearbeiterin; **Häusermann Mirjam**, Fachfrau Finanzen; **Hilpert Beatrice**, Sachbearbeiterin Administration; **Morgado Nadja**, Sachbearbeiterin Administration / Berufsbildnerin; **Serve Annalena**, Personalverantwortliche; **Sido Franziska**, Sachbearbeiterin Administration; **Steger Graziella**, Fachfrau Finanzen; **Vigneswaran Lukshani**, Sachbearbeiterin Administration und Finanzen

Qualität und Bildung

Erne Lucia, Leiterin Qualität und Sicherheit; **Bernet Kathrin**, Qualitätsverantwortliche / Pflegeexpertin FH; **Wiehl Sarina**, Bildungsverantwortliche / dipl. Pflegefachfrau

Geschäftsleitung

Wipl Claudia, Geschäftsführerin; **Bettoli Eliane**, Stv. Geschäftsführerin / Leiterin Spezialdienste; **Dufour Noïma**, Leiterin Somatische Pflege; **Mahler Andreas**, Leiter Finanzen und Dienste

Vorstand

Fus Lukas, Präsident / Leitung Projekte / Gemeindevertretung / Administration; **Widmer Thomas**, Vizepräsident / Personal / Gemeindevertretung; **Fischer Barbara**, Administration / Gemeindevertretung; **Forss Gaby**, Finanzen; **Jossi Heinz**, Finanzen; **Dr. med. Michael Niederegger**, Medizin.
Aktuariat Vorstand: **Locher Monika**

Besuchen Sie die Rubrik «Über uns» auf unserer Website: www.spitex-heitersberg.ch

Spendenverdankung

Im Jahr 2021 durfte die Spitex Heitersberg CHF 32'654 Spenden entgegennehmen. Davon wurden CHF 17'350 als Mehrzahlung des jährlichen Mitgliederbeitrags überwiesen. CHF 10'252 waren Todesfallspenden und -kollekten, CHF 3'002 Beiträge von Institutionen (Kirchgemeinden und Tell-TeX), CHF 1'000 Beitrag von Menon AG Augenzentrum Lenzburg, CHF 1'050 übrige Spenden.

Ein grosses Dankeschön an alle, welche die Spitex Heitersberg 2021 unterstützt haben!

Ab 2022 gilt das neue Spendenreglement. Die Spenden werden künftig als nicht zweckgebundene Zuwendungen verwendet für

- Klientinnen und Klienten, z. B. Linderung finanzieller Härtefälle, Leistungen, welche von den Versicherungen nicht übernommen werden, Nachbetreuung von Angehörigen verstorbener Klientinnen und Klienten;
- Mitarbeitende der Spitex Heitersberg, z. B. Fort-, Weiterbildung, Personalanlässe und -ausflüge, Aktivitäten zur Förderung der Zusammenarbeit und Teambildung, Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden;
- den Betrieb der Spitex Heitersberg, z. B. besondere Aufwendungen für Organisationsentwicklung, Imagepflege, Anschaffung von Geräten, Hilfsmitteln und Material.

Zweckgebundene Zuwendungen wie Spenden und Legate werden im Sinne der Anordnungen der Spenderinnen und Spender verwendet.

Möchten Sie die Spitex Heitersberg mit einer Spende oder einem Legat unterstützen? Ihren Beitrag schätzen wir sehr: **PC 85-549195-7 / IBAN CH42 0900 0000 8554 9195 7**

Herzlichen Dank!



Spitex Heitersberg
Schönbühlstrasse 1b
5442 Fislisbach

T 056 481 70 80

www.spitex-heitersberg.ch
info@spitex-heitersberg.ch